

# Es ist nicht einfach wenn man Verliebt ist

Von BieneAngel

## Kapitel 5: 5. Kapitel: Karin bereitet sich auf ihr neues Leben vor

### 5. Kapitel: Karin bereitet sich auf ihr neues Leben vor

Wataru hatte Miwako gerade bei Professor Agasa abgesetzt und war weiter zur Arbeit gefahren. Miwako ging nachdem Ai ihr die Tür auf machte gleich ins Wohnzimmer. Ai verabschiedete sich, denn sie musste zur Schule gehen um nicht zu spät zu kommen. Der Professor telefonierte gerade mit jemandem und Miwako wollte nicht stören, deshalb holte sie sich eine Tasse und schenkte sich einen Kaffee ein. Aber dabei merkte sie das erste Mal wie schwierig es als Kind war an Sachen wie Kaffeetassen die oben im Schrank sind ran zu kommen und es ging ihr jetzt schon auf die nerven auch wenn sie bisher immer noch wie eine Erwachsene behandelt wurde. Das würde sich aber bald ändern und dann muss sie das kleine Mädchen Karin spielen. Miwako ging zurück und drehte genervt ihre Augen. Der Professor hatte inzwischen aufgelegt und kam zu ihr. Er sagte „Ich habe alles vorbereitet. Ab morgen gehen Sie in die gleiche Klasse wie Conan und Ai. Jetzt brauchen wir nur noch die passenden Klamotten einkaufen und ein paar Sachen für die Schule.“ Er setzte sich neben sie und staunte nicht schlecht, denn er konnte es immer noch nicht glauben dass neben ihm eine der besten Inspektoren des hiesigen Präsidiums saß. Miwako sah noch nicht mal auf aber sagte „Es wäre wohl besser von sie mich in Zukunft mit du Karin oder wenn wir unter uns sind mit du Miwako anreden. Da ich jetzt ein Kind wäre es zu auffällig, wenn sie mich mit sie anreden.“ Agasa stimmte zu und nachdem sie beide ihren Kaffee ausgetrunken hatten fuhren sie zum einkaufen.

Während sie durch die Geschäfte gingen fragte Miwako „Sagen Sie Professor warum machen sie das alles hier für mich?“ Agasa schaute das junge Mädchen verwundert an und antwortete schließlich „Ich mache das für Shinichi und du brauchst keine Angst zu haben Arm werde ich dadurch auch wieder nicht. Immerhin habe ich in letzter Zeit ziemlich viele Erfindungen verkaufen können und dadurch eine ganze menge Geld verdient. Das ich aus der Schaffens Kiese heraus gekommen bin habe ich ihm zu verdanken und wenn ich doch zu kurz kommen sollte das bekomme ich die nötigen mittel von seinen Eltern.“ Miwako stellte fest „Also die Eltern von Shinichi und Ai wissen also davon!“ Der Professor der mit ihr gerade in ein Cafe gegangen war schaute sie fragend an. Er sagte „Das habe ich nicht gesagt aber so ganz abwegig ist es auch wieder nicht. Man merkt dass du so einiges auf den Kasten hast. Sag es aber nicht weiter Shinichi möchte nicht dass sie beide zu viel erfahren aber ich denke das mit seinen Eltern kann ich schon erzählen. Ja seine Eltern wissen bescheid aber was Ai

angeht sie hat leider keine lebenden Verwandte mehr. Du musst wissen dass ihre Eltern kurz nach ihrer Geburt starben und die Kerle die dir das hier angetan haben. Sie haben ihre große Schwester ermordet und danach nahm sie freiwillig das Gift, weil sie Selbstmord begehen wollte. Aber das hat nicht so geklappt wie sie es wollte und seitdem arbeitet sie an einen Gegenmittel für das Gift aber bitte erzähle niemanden was ich dir gerade erzählt habe. Die beiden wäre echt sauer wenn sie es heraus bekommen, dass ich geplaudert habe.“ Miwako versprach nichts zu verraten und nach einer kurzen pause im Cafe machten sie mit ihren Einkauf weiter. Miwako machte zwar das Einkaufen Spaß aber so richtig darauf konnte sie sich nicht konzentrieren. Miwako war mit ihren Gedanken bei Wataru, der allen ihren Freunden und Arbeitskollegen gerade erzählt dass sie tot ist. Damit wäre ihr Leben als Inspektorin Miwako Sato aus und vorbei. Sie wurde etwas traurig aber ließ sich nichts anmerken. Nachdem sie alles für die Schule besorgt hatte fuhren sie wieder zum Haus von Professor Agasa. Dort wartete Miwako auf Wataru, der sie von dort wieder abholen wollte. Sie konnte dort endlich wieder einen Kaffee trinken, dass ging im Cafe ja nicht. Miwako wurde jetzt erst richtig klar das sie sich ganz schön umstellen müsste, damit ihr jeder das kleine normale Mädchen abkauft. Sie dachte sich Conan und Ai haben das auch geschafft also kann das nicht so schwer sein.

So das war es erstmal wieder. War wieder etwas kürzer aber ich hoffe es hat euch gefallen. Nächstes Mal tauchen zwei auf die nur stören wollen. Aber mehr verrate ich nicht. Bis bald.

Biene123451